

**Die Weihnachtszeit ist nicht mehr fern,  
darum erinnern wir Dich gern –  
ein wenig darüber nachzudenken  
über Einkauf – Feiern – Schenken.**

**1. Jetzt gibt es bald ein schönes Spiel:  
es heißt: „Kauf, Mensch“ nur möglichst viel!**

- Weniger schenken!?
- Der ökologische Wert eines Geschenkes hängt mit der Erzeugung, Transport, Energieverbrauch, Entsorgung zusammen.
- Langlebige Güter aus natürlichen Materialien sowie ökologisch und sozial verträgliche Produkte sind vorzuziehen.

**2. Ein Mensch denkt: wenn ich etwas krieg´,  
hat mich der andere sicher lieb;  
da ich ihn aber auch gern mag,  
kriegt er auch was, keine Frag´.  
Im Vordergrund steht nur das Schenken,  
statt an des Festes Sinn zu denken.**

- Der vermeintliche Geschenkzwang verbaut oft den Blick auf das Wesentliche.
- Ein persönlicher Brief, ein selbstgebasteltes oder selbstgebackenes Geschenk bereiten oft mehr Freude.

**3. Wer will schon, daß die lieben Kleinen  
Tränen unterm Christbaum weinen?  
Sie wissen, was man haben muß.  
Die Werbung sagt´s ja mit Genuß!**

- Phantasieanregende Spiele als Gegenpol zum TV-Konsum
- Spielzeug, das Kinder näher an die Natur heranführt, statt Kriegs- und Brutalspielzeug

**4. Hast Du noch etwas Phantasie,  
kauf keine Geschenke mit Batterie!**

- Möglichst kein Spielzeug mit Batterieantrieb
- Alternative: Aufziehmechanik, Netzanschluß, aufladbare Batterien (1 Akku ersetzt bis zu 1.000 Batterien)

**5. Der Müllberg wächst und Du bist schuld-  
kauf sinnvoll ein – trenn mit Geduld!  
Die Schokolade nicht mehr schmeckt,  
wenn sie in vielen Hüllen steckt!**

- Einkauf mit Blick auf die Verpackung!
- Die beste Verpackung ist keine Verpackung. 2 Wochen vor und 2 Wochen nach den Weihnachtsfeiertagen ist das Müllaufkommen um 50% höher als im Jahresdurchschnitt.
- Geschenkpapier aus Folien meiden; besser Geschenkpapier aus Papier wiederverwenden oder Zeitungspapier, Kartons,... zu kreativen Verpackungen gestalten!

**6. Um dem Christkind zu gedenken,  
muß man nicht lebend Tier verschenken.  
Obwohl nur Sägespäñ im Bauch,  
Tiere aus Stoff tun´s auch!**

- Tierschutz und Weihnachten: der Kauf lebender Tiere zu Weihnachten muß wohlüberlegt und mit den Beschenkten besprochen sein!  
Artgerechte Tierhaltung und Pflege sollten sichergestellt sein.
- Gewissensfrage: Kauf von echtem Pelz?  
-> Alternative: Webpelz

**7. Weihnachtsschnee und Glitzerspray  
tun dem Tannenbäumchen weh,  
häng´ Strohstern und Kekse ins Geäst,  
voll Stolz erstrahlt er dann zum Fest!**

- Müssen Spraydosen sein? (Treibgas, Entsorgung der Dosen)
- Schneesterne am Fenster könnten durch transparente Papiersterne ersetzt werden.

**8. O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
naturgeschmückt schön anzuschauen.  
Die Freude zweifach ist geschenkt,  
wenn Selbstgebasteltes drauf hängt.**

- Christbaumschmuck aus Naturmaterialien ist Kunststoffdekorationen vorzuziehen
- Lametta erschwert die Kompostierung
- Bäume aus Österreich kaufen (keine langen Transportwege!)
- Christbaumkerzen aus Bienenwachs statt Paraffin

**9. Nutzen wir die Zeit zum Schenken,  
um auch der Armen zu gedenken.  
Christus kam, um zu heilen,  
unsere Aufgabe ist es, zu teilen!**

- Alternative zum krampfartigen Geschenke-Suchen: Verzichten!
- Jemandem, der es wirklich braucht etwas zukommen lassen (Spenden,...)

**10. Alle freuen sich, keine Frage,  
auf des Jahres schönste Tage!  
Jedem aber tut es leid:  
„Nicht mal dafür hab´ ich Zeit!“**

- Ein wichtiges Geschenk: „ZEIT“ – es kann oft die größte Freude bereiten!

Der Advent ist eine Zeit des **WARTENS**.

Die Natur ist unser bester Lehrmeister im Warten-Können.

Für die Saat müssen wir die Schneeschmelze abwarten. Von der Blüte bis zur Frucht gilt es zu hoffen, zu vertrauen und zu warten.

So soll der Advent für uns Menschen die Möglichkeit zur Einkehr, zum Ruhig-werden sein, um uns auf das Kommen unseres Herrn vorzubereiten.

#### **IMPRESSUM**

##### **ARGE Schöpfungsverantwortung**

Leitung: Isolde Schönstein  
P. Georg Ziselsberger SVD

Gabrielstr. 171, A-2340 Mödling  
Tel +Fax: +43/2236/803-108  
Mobil: +43/699/11179899  
Email: [arge.schoepfung@blackbox.net](mailto:arge.schoepfung@blackbox.net)  
[argeschoepfung@utanet.at](mailto:argeschoepfung@utanet.at)  
<http://web.utanet.at/argeschoepfung>

Text und Gestaltung:  
Ing. Gabriele Nussbaumer  
Tel/Fax: 02622/84517

## **Gedanken zum ADVENT**

Der Advent ist eine Zeit der **BESINNUNG**.

Eine Besinnung auf den gottgewollten Weg.

Eine Besinnung auf unseren Umgang mit der Mitwelt, der Umwelt.

Verantwortung tragen für unsere Mitwelt, für unsere Umwelt, für die Schöpfung ist eine wesentliche Aufgabe des Christseins!

Wir werden täglich konfrontiert mit Begriffen wie Treibhauseffekt, Klimawandel, Umweltkatastrophen, atomare Verseuchung, Ozonloch, Luftverschmutzung, Regenwaldzerstörung, Ressourcenverbrauch, ...

Der Advent ist auch eine Zeit der **UMKEHR**.

Johannes der Täufer predigte in der Wüste, die ein Symbol der Öde ist, Umkehr. Umkehr von einem Lebensstil, der damals Grund genug zur Veränderung gegeben hat.

Und heute...?

Umkehren – damit es weitergeht!

# DENKEN BEIM SCHENKEN



**10 Punkte für eine ökologisch  
gestaltete Advents- und  
Weihnachtszeit**